

Frühzeitiger Frühling.

Goethe.

Allegro agitato.

The piano introduction consists of two staves. The right hand features a series of eighth-note chords with accents and triplets, while the left hand plays a steady eighth-note accompaniment. The piece concludes with a *dim.* marking.

4

1. Ta - ge der Won - ne,	kommt ihr so bald?
2. Un - ter des Grü - nen	blü - hender Kraft
3. Mäc - ti - ger rüh - ret	bald sich ein Hauch,
4. Lei - se Be - we - gung	bebt in der Luft,

The piano accompaniment for the first stanza features a dense texture of chords in the right hand and a rhythmic accompaniment in the left hand.

7

Schenkt mir die Son - ne	Hü - gel und Wald?	Reich - lich er flie - ssen
na - schein die Bien - lein	sum - mend vom Saft.	Bun - tes Ge - fie - der
doch er ver - lie - ret	gleich sich im Strauch.	A - ber zum Bu - sen
rei - zen - de Re - gung	schlä - fernder Duft.	Sa - get seit ge - stern

The piano accompaniment for the second stanza continues with a similar chordal texture in the right hand and accompaniment in the left hand.

10 *f* *rit.*

Bäch - lein zu - mal, sind es die Wie - sen? ist — es das Thal?
 rau - schet im Hain, himm - li - sche Lie - der schal - len dar - ein!
 kehrt er zu - rück, hel - fet ihr Mu - sen tra - gen das Glück!
 wie — mir geschah lieb - li - che Schwe - stern, Lieb - chen ist da!

13 *rit.*

sind es die Wie - sen? ist — es das Thal?
 himm - li - sche Lie - der schallen dar - ein!
 hel - fet ihr Mu - sen tra - gen das Glück!
 lieb - li - che Schwestern, Liebchen ist da!

dolce

16

19